

Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Oktober | November 2025



WAS FÜR
EIN **GOTT**
- DER ZEIT HAT,
DER WARTET.
KEIN DU MUSST,
KEIN DU SOLLST,
EINFACH DA.
- THOMAS HÜBNER

„Ein feste Burg ist unser Gott“

In allen evangelischen Kirchen wird weltweit im Oktober wieder an den Beginn der REFORMATION durch den Thesenanschlag Martin Luthers im Jahr 1517 gedacht. Im Leben des großen Reformators spielte bekanntermaßen die Musik eine ganz zentrale Rolle. Er hatte eine klangvolle Stimme und sang leidenschaftlich gern. Der Nürnberger Meistersinger Hans Sachs nannte ihn einmal die „Wittenbergische Nachtigall“. Das Singen war für ihn eine direkte Methode, Glaubenstexte zu verinnerlichen. Luther textete und komponierte, hat Psalmen umgedichtet und vertont, altkirchliche Hymnen ins Deutsche übertragen, biblische Erzähllieder geschrieben und geistliche Kinderlieder verfasst. Es sind ca. 45 Liedtexte und mindestens 20 Melodien von ihm erhalten. Seine Lieder sind Klassiker wie „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ und „Eine feste Burg ist unser Gott“. Martin Luther prägte das evangelische Gesangbuch wie kaum ein anderer. Ohne sein Musikverständnis hätte es wohl später keinen Johann Sebastian Bach, keine Posaunenchöre, keine Chorbewegung, keinen professionellen Kirchenmusikerberuf und vielleicht nicht einmal christliche Popmusik gegeben. Dies ist ein guter Grund, in diesem Jahr wieder einmal ganz besonders auf die große Bedeutung der Kirchenmusik für unsere evangelische Kirche hinzuweisen und bei dieser Gelegenheit auch Luthers Lieder wieder neu für uns zu entdecken. Aber es gibt auch einen weiteren guten Anlass dafür, die Bedeutung der evangelischen Kirchenmusik speziell für unsere Stadt und Region zu bedenken: In Glauchau und dem Schönburger Herrschaftsbereich wurde die Reformation am 18. Oktober 1542 durch den damaligen Leipziger Superintendenten Pfeffinger eingeführt. An der hiesigen Stadtkirche, aber auch in anderen Orten der Schönburger Herrschaft, ist seither fast lückenlos eine reiche kirchenmusikalische Tradition nachweisbar.

Es gab zu allen Zeiten evangelische Kantoren und Organisten, die das Gotteslob in reichhaltiger Form praktizierten und anleiteten. Etliche von ihnen waren auch als Komponisten tätig, wie sich anhand historischer Notenbestände in den Kirchenarchiven und Notenbibliotheken der Region belegen lässt.

Urban Langhans, der erste evangelische Kantor in Glauchau (ab 1546), hatte sogar noch direkt bei Martin Luther in Wittenberg studiert. Er hinterließ mehrere Choräle und Liedtexte. Aber auch spätere Kantoren wie Christian Gottlob Saupe (18. Jhd.) , Christian Traugott Tag, Daniel Reinhold Finsterbusch und Ewald Franz (19/20..Jhd.) stehen stellvertretend für viele fleißige und hochgebildete evangelische Kirchenmusiker in der Geschichte unserer Stadt. In ihren Werken erleben wir heute noch die kraftvolle Wirkung der geistlichen Musik. Denn wie sagte Martin Luther: „So predigt Gott das Evangelium auch durch die Musik. Sie ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergißt über sie alle Laster.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes Reformationsfest – ob nun am 18. Oktober (Glauchau!) oder am 31. Oktober – und eine wohlklingende Herbstzeit.

Ihr/Euer
Guido Schmiedel

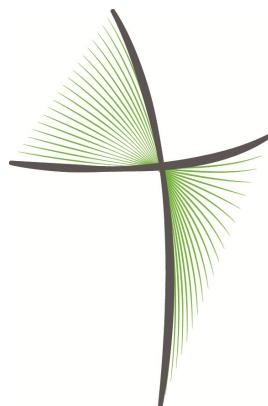


Landeskirchliche Gemeinschaft

Niederlungwitz

Gemeinschaftsstunde
(19:30 Uhr, LKG Niederlungwitz)

08.10.25 | 22.10.25
05.11.25 | 12.11.25



Weihnachten im Schuhkarton

Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ könnt ihr Liebe einpacken und dazu beitragen, dass Kinder mit Gottes Liebe in Berührung kommen und eine neue Lebensperspektive finden.

Flyer liegen zeitnah im Pfarramt und den Kirchen aus.

Schulmaterialien, Hygieneartikel, Spielzeug und Kleidung sind gern gesehene Geschenke. Bringt eure Pakete zum Pfarramt oder in der Woche vom 03. bis 15. November zu Conny Oehler (Berggasse 26, Lobsdorf).



Gemeindekreise Lobsdorf

Mütterkreis	Dienstag, 19:30 Uhr 07.10.25 04.11.25
Christenlehre (in der Schulzeit)	Donnerstag 1.-6. Klasse 16:00 - 17:00 Uhr

Gemeindekreise Kuhschnappel

Frauendienst	Dienstag 14:30 Uhr in St. Egidien
Christenlehre (in der Schulzeit)	Donnerstag in Lobsdorf

Gemeindekreise Niederlungwitz

Posaunenchor	Montag 19:30 Uhr
Chor	Dienstag 19:30 Uhr 14-tägig, Termine können bei Christine Pöschmann unter 03763/ 710741 erfragt werden
Christenlehre (in der Schulzeit)	Mittwoch 1.-2. Klasse 14:15 - 15:15 Uhr 3.-4. Klasse 15:20 - 16:20 Uhr 5.-6. Klasse 16:30 - 17:30 Uhr
Junge Gemeinde	Dienstag 19:15 Uhr Kirchplatz 7, Glauchau
Jugendkreis	Freitag 18:30 Uhr LKG Niederlungwitz
Müttergesprächskreis	Mittwoch, 19:30 Uhr 15.10.25 26.11.25
Seniorenkreis	Donnerstag 15:00 Uhr 23.10.25 20.11.25

Gemeindekreise Reinholdshain

Frauendienst	Mittwoch 14:30 Uhr im kleinen Kirchenraum 08.10.25 12.11.25
Christenlehre (in der Schulzeit)	Mittwoch in Niederlungwitz



Kinderbibeltage

16.-18.10.25
Gemeindehaus St. Petri Niederlungwitz

Abschluss-Gottesdienst
19.10.25 10:00 Uhr
Kirche Lobsdorf

Einladung erfolgt
über die
Christenlehre





Rückblick auf die Gemeindeausfahrt am 20. August 2025

Im August erlebten ca. 45 Gemeindeglieder und Gäste die alljährliche Gemeindeausfahrt. Die Tour führte uns diesmal nach Mittelsachsen. Obwohl im Vergleich zum Vorjahr um einen Tag gesondertspunkt gekürzt, erwartete uns ein gut gefüllter Tag. Gestärkt durch einen geistlichen Impuls von Pfrn. Annemarie Beuchel erfuhren wir bei einem Gang durch St. Nicolai in Döbeln viel über die wechselvolle Geschichte der Kirche, die heute nach dem verheerenden Muldehochwasser von 2002 wieder in voller Schönheit erstrahlt – mit restaurierten Kunstgegenständen vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert. Am Nachmittag führte uns der Weg ins malerisch gelegene Kloster Buch in Leisnig, das wir bei einer Führung erkundeten. Seine Wurzeln reichen bis ins späte 12. Jahrhundert zurück. Trotz dem weniger eng getakteten Programm waren wir wieder den ganzen Tag lang unterwegs. Da dieses Pensum unsere Teilnehmer zunehmend anstrengt, planen wir die Ausfahrt im kommenden Jahr zeitlich zu kürzen und vielleicht erst gegen Mittag zu starten. Dennoch werden wir sicher genauso lohnende Ausflugsziele vorfinden!



Wie wird's gut?

SÄCHSISCHER GEMEINDEBIBELTAG | 2025

Bild: Michael Willfort · www.kunst2day.de

31.10. Reformationstag · 9.30 – 16 Uhr · Sachsenlandhalle Glauchau
2025 Gemeindebibeltag · Jugendbibeltag · Kinderbibeltag
Herzliche Einladung! · www.gemeindebibeltag.de

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst am Reformationstag ein! Am 31.10. um 9:30 Uhr wollen wir unter dem Motto „Wie wird's gut?“ in der Sachsenlandhalle Gottesdienst feiern. Nach diesem gemeinsamen Start in den Tag stellen auch in diesem Jahr zahlreiche christliche Vereine und Werke ihre Arbeit vor. Bibelarbeiten mit Dr. Tobias Krämer und Anderen stehen auf dem weiteren Tagesprogramm. Mittags können Sie sich bei einem Imbiss stärken. Dazu finden Sie verschiedene Verkaufsstände vor der Sachsenlandhalle.

Der Kinderbibeltag bietet von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr parallel zum Gemeindebibeltag drei verschiedene Angebote für die Altersgruppen 0-2; 3-5 und ab 6 Jahren.

Die Jugendlichen sind von 9:45 Uhr bis 15:30 Uhr zum Jugendbibeltag eingeladen!

Wenn Sie Fahrgemeinschaften bilden oder mit dem Fahrrad kommen, tragen Sie zur Verringerung des Verkehrsaufkommens und damit der Wartezeiten, besonders am Morgen, bei.

Weitere Informationen <https://www.gemeindebibeltag.de/>

Pfr. Philipp Körner

Martinsfest

Martinsfest

Andacht mit anschließendem Umzug zum Kindergarten, wo warme Getränke und Gegrilltes angeboten werden.

(Bitte Laterne mitbringen!)

11.11.2025

16:30 Uhr

St.-Petri-Kirche Niederlungwitz



In Kooperation mit dem Kindergarten Niederlungwitz.

Weihnachtsvorfreude für rumänische Kinder

Traditionell möchte ich auch in diesem Jahr wieder mit Eurer Unterstützung dem Christlichen Hilfsverein Hoffnungsfunkens e.V. helfen, rumänischen Kindern eine Freude im Advent zu bereiten.

Auf dem Hilfstransport Ende November nach Rumänien werden Weihnachtspäckchen an beteiligte Kinder ausgeteilt. Wer mitmachen möchte, befüllt bitte einen Schuhkarton mit folgendem Inhalt:

- Kuscheltier, Spielzeug
- Süßigkeiten
- Mal- und Schreibzeug
- Hygieneartikel
- Mütze, Schal oder Handschuhe



Bitte kennzeichnet, ob das Paket für einen Jungen oder ein Mädchen bestimmt ist und für welches Alter (0-14 Jahre möglich).

Die Päckchen bitte nicht verschließen.

Abgabemöglichkeiten bis zum 24.10.2025

Hausarztpraxis Dr. Fritzsche
R.-Breitscheid-Str. 7a
Glauchau

Zu den Sprechzeiten:
Mo-Fr 8-11 Uhr
Di u Do 15-17 Uhr

Janine Fritzsche
St. Egidien Str. 7
Lobsdorf

Ich bedanke mich bereits im Voraus für Eure Unterstützung!

Janine Fritzsche



Ausblick auf den Buß- und Bettag am 19.11.25

Die Salbung ist eine besondere Form des Segenszuspruchs Gottes. Von Anbeginn praktiziert die Kirche sie, wobei die Wurzeln schon im Judentum liegen. Jesus selbst hat die Jünger dazu angeleitet: „Geht aber und predigt und sprecht: ‚Das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.‘ Macht Kranke gesund, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus.“ (Mt 10,7-8a) Genau so taten sie es und ihr Gebet, besonders für Kranke, wurde durch die Salbung mit Salböl begleitet (Mk 6,12-13).

Wir wollen auch in diesem Jahr den Buß- und Bettag nutzen, im Gottesdienst für alle zu beten, die ein Anliegen haben und alle zu segnen und mit einem Kreuz aus Salböl zu salben, die dies wünschen. Der Gottesdienst wird eine ähnliche Form haben wie schon in den vergangenen beiden Jahren. Wir starten diesmal um 16.30 Uhr. Auf eine Lobpreiszeit und die Verkündigung folgt der Gebets- und Salbungsteil. Um ca. 18.00 Uhr gibt es einen abendlichen Imbiss und Heißgetränke in der Kirche – und bei trockenem Wetter auch im Hof bei Kerzenschein. Beiträge zum Mitbringbuffett sind willkommen! Wer in diesem Jahr predigen wird, steht bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefs noch nicht fest. Dies können Sie ab Oktober den Plakaten entnehmen oder sich einfach überraschen lassen.

Ansprechpartner: Pfarrer Philipp Körner





Verlesung der Verstorbenen

23.11.25 09:00 UHR KIRCHE REINHOLDSHAIN

23.11.25 10:30 UHR ST.-PETRI-KIRCHE

NIEDERLUNGWITZ

In Lobsdorf gab es in diesem Kirchenjahr keine kirchlichen Bestattungen; aus diesem Grund entfällt die Verlesung der Verstorbenen.

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16



Zur Silbernen Hochzeit wurden eingesegnet ...

Udo und Jana Kirchner, geb. Wangermann, am 21.09.25
in Niederlungwitz

Arnd und Antje Bauch, geb. Marks, am 21.09.25
in Niederlungwitz

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet ...

Günter und Ingrid Kraska, geb. Sonntag, am 23.08.25 in
Lobsdorf

Christlich bestattet wurden ...

Frau Elfriede Martha Bauch, geb. Endris,
89 Jahre, Niederlungwitz

Herr Joachim Reinhard Lux
78 Jahre, aus St.Egidien, bestattet in Niederlungwitz

Frau Erna Anneliese Reimann, geb. Döring,
94 Jahre, Niederlungwitz

Frau Inge Hotze, geb. Weidenfelder,
75 Jahre, aus Niederlungwitz, bestattet in Hamburg

Veranstaltungen am 1. Advent

Reinholdshain

14 Uhr musikalische Andacht
mit Kurrende, im Anschluß
Adventsmarkt

Niederlungwitz

ab 14 Uhr Adventsmarkt im
Kirchhof
17:30 Uhr musikalische
Andacht St.-Petri-Kirche

ADVENTSLIEDERSINGEN MIT EDELTRAUD

DIENSTAG 09.12.25
19:00 UHR

ORTSCHAFTSVERWALTUNG
REINHOLDSHAIN



Adventskonzert

Wir laden wieder herzlich zum traditionellen Adventskonzert in die St.-Petri-Kirche nach Niederlungwitz ein. In diesem Jahr dürfen wir uns auf besondere adventliche Musik freuen.

Das Vokalquartett Niniwe aus Berlin steht für eigene kunstvolle Arrangements, die sich nicht von gängigen Genrebezeichnungen limitieren lassen. Mit Facettenreichtum, Homogenität und Präzision erzeugen die vier Frauen eine faszinierende Klangwelt, die erlebt werden möchte und nur schwer in Worte gefasst werden kann.

Seit der Gründung des Ensembles im Jahr 2002 erhielten die studierten Jazz-Sängerinnen internationale Anerkennung, gewannen zahlreiche Preise und gastieren in großen Konzerthäusern sowie auf renommierten Festivals im In- und Ausland.

Datum: Freitag, 5. Dezember 2025

Ort: St.-Petri-Kirche Niederlungwitz

Konzertbeginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 15,00 €

verbindliche Kartenbestellung im Pfarramt Niederlungwitz

Bereits ab 18.00 Uhr können sich die Gäste in adventlicher Atmosphäre bei Gebäck, Würstchen und Glühwein sowie weihnachtlichen Weisen vom Posaunenchor im romantischen Kirchhof auf das Konzert einstimmen lassen. Hierbei werden wir wieder freundlich unterstützt vom Hotel Meyer und der Bäckerei Förster.

Der Reinerlös des Konzertes kommt den laufenden Baumaßnahmen unserer Kirchengemeinde zugute.



Foto: Dovile Sermokas



**ES MUSS SICH WAS ÄNDERN
INFO-TAG**

FÜR SUCHTMITTEL-ABHÄNGIGE
GEFÄHRDETE, FAMILIENANGEHÖRIGE
& INTERESSIERTE



LEBENSBERICHT: Maik Löwen
Ex-Drogen- & Alkoholsüchtiger

REFERAT: Dr. med. Falk Weiß
Chefarzt "Suchtfachklinik
Magdalenenstift Hartmannsdorf"

MUSIK: Peter Kreißl



HILFS-ANGEBOTE, IMBISS & MEHR

**SAMSTAG, 18.10.2025
9.00 bis 14.00 UHR**



GEMEINDEZENTRUM

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau
Dr. Heinrich-von-Wolffersdorff-Str.14

Eine Veranstaltung der **BLAUES KREUZ Begegnungsgruppen**
Crimmitschau/Glauchau/Mülsen/ Steinpleis/ Zwickau/Langenhessen
KONTAKT: Volker Seyfert / 0162-6445335/seyfert68@web.de



Christliche Suchtkrankenhilfe

Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“

trifft sich regelmäßig:

Wann: Am 1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 18.00 Uhr

Wo: In der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau „W14“

Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

Ansprechpartner: Volker Seyfert

Tel.: 0162 - 644 5335

Abwesenheit Pfarrer Körner

Von Dienstag, den 07.10.2025 bis Sonntag, den 12.10.2025 ist Pfr. Philipp Körner nicht erreichbar. Bitte wenden Sie sich während dieses Zeitraums in dringenden Fällen an Pfr. Thomas Stiehl unter E-Mail: Thomas.Stiehl@evlks.de bzw. Tel. mobil: 0152 / 55 28 12 27.

Bitte begleiten Sie die während dieser Tage stattfindende Jugendlüftzeit im Gebet, damit viele Konfirmanden und Mitglieder der Jungen Gemeinde vom Evangelium Jesu angesprochen werden und dessen Leben schaffende und heilende Kraft erfahren.

Eine nasse Gemeindewanderung

Am 14.9. 25 fand die erste Gemeindewanderung mit einer Route zwischen Reinholtshain und Niederlungwitz statt. Es war ein erneutes „Experiment“ nach der Gemeindebefragung. Wir starteten mit einer Andacht in der Kirche. Pfarrer Körner erinnerte uns an die vier Hauptaufgaben der Kirchengemeinde: Gottesdienst, Dienst am Nächsten, Gemeinschaft und Zeugnis unseres Glaubens. Letzteres findet immer weniger Beachtung (... oder könnt ihr spontan erzählen, was ihr letzte Woche mit Gott erlebt habt und viel Personen ihr davon erzählt habt?).

Deshalb bekamen wir auch die Aufgabe, während der Wanderung etwas Neues über einander zu erfahren und ein Zeugnis zu geben.

Gerüstet mit einem Wegeproviant führte uns die Route über den Ebersbacher Forst nach Niederlungwitz und wieder zurück nach Reinholtshain. Leider kamen wir unterwegs in den Regen, der uns auch nicht wieder verließ.

Trotzdem führten wir viele tolle Gespräche und kamen mit einem Lächeln im Gesicht und ziemlich durchnässt im Gemeindehaus an, wo uns Conny Oehler mit einer warmen Soljanka erwartete.

Gestärkt konnte der Rückweg im Regen aber bei weiterhin besser Laune angetreten werden.

Ich bedanke mich bei allen Organisatoren und Wegbegleitern und freue mich auf die Wanderung im kommenden Jahr. Den Termin dafür werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Janine Fritzsche



Redaktion: Arbeitskreis für Kirchennachrichten

Mail: kina.redaktion@gmail.com

Ansprechpartner: Pfarrer Philipp Körner

Titelbild: Thomas Hübner, Fotograf Chemnitz (www.fotochemnitz.de)

Spenden

Ein großes Dankeschön für folgende Spenden im August/
September:

Kirche Niederlungwitz	100 €
Kirche Lobsdorf	110,70 €
Öffentlichkeitsarbeit	50 €
Spende für Friedhof Niederlungwitz	100 €
Außengelände Reinholdshain	5 €
Gemeindefeuerwehr	30 €

Auf weitere Spenden und Hilfen sind wir angewiesen und dafür sehr dankbar.

Bankverbindung

Kto: Kirchkasse LO-NL-RH

IBAN: DE 68 3506 0190 1617 3400 18

BIC: GENODED1DKD



Öffnungszeiten Pfarramt Niederlungwitz

St.-Petri-Platz 2, 08371 Glauchau

Dienstag 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 14:00–17:30 Uhr

Es wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten!

Das Büro der Kirchgemeinde ist vom 06.-17.10.25 geschlossen. Im Falle einer Bestattungsanmeldung übernimmt die Vertretung Sylvia Schramm - sie ist unter 0162 7909599 erreichbar.

Für alle Fragen der Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung ist die Sprechzeit im Pfarramt Niederlungwitz zu nutzen. An allen anderen Wochentagen nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört. Sie erhalten umgehend Rückantwort.

E-Mail: **kg.lobsdorf_niederlungwitz@evlks.de**

Homepage: <https://kirche-lhr.de/>

Pfarrer Körner erreichen Sie unabhängig von den genannten Öffnungs- und Schließzeiten der Verwaltung über die bekannten Kontaktdaten.

	Telefon	E-Mail
Pfarramt Niederlungwitz (AB wird regelmäßig abgehört)	03763 7769175	kg.lobsdorf_niederlungwitz@evlks.de
Pfarrer Philipp Körner	03763 7769178	Philipp.Koerner@evlks.de
Kantorin Alexandra Weigel	03763 443862	Alexandra.Weigel@evlks.de
Gemeindepädagoge Ulf Aehlig	037609 508833	Ulf.Aehlig@evlks.de
Ansprechpartner Kirchenvorstand Pfarrer Philipp Körner	03763 7769178	Philipp.Koerner@evlks.de